

II-235 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 190/J

A N F R A G E

1987-03-24

der Abgeordneten Dr. Stummvoll
und Kollegen
an den Bundesminister für soziale Verwaltung
betreffend finanzielle Auswirkungen der 40.ASVG-Novelle

Den finanziellen Erläuterungen der 40.ASVG-Novelle war zu entnehmen, daß diese Novelle - sie brachte finanzielle Belastungen für den Beitragszahler und Leistungssenkungen für den Pensionsbezieher mit sich - dazu führen würde, daß sich der Bund im Jahre 1985 im Bereich der gesamten Pensionsversicherung 8,120 Mrd.S erspart. Die Berechnung für das Jahr 1987 sah eine Einsparung für den Bund in der Höhe von 9,514 Mrd.S und für das Jahr 1990 eine solche von 15,260 Mrd.S vor.

Um nun überprüfen zu können, wie weit dieser Einsparungseffekt für den Bund auch wirklich gegriffen hat, stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für soziale Verwaltung folgende

Anfrage:

1. Wie hoch waren die Einsparungen aufgrund der 40.ASVG-Novelle in den Jahren 1985 und 1986 gegliedert nach den einzelnen Pensionsversicherungsträgern?
2. Was ergab sich an neuen bzw. höheren Verpflichtungen und Leistungen aufgrund der 40.ASVG-Novelle (z.B. aufgrund der ewigen Anwartschaft) in den Jahren 1985 und 1986 gegliedert nach den einzelnen Pensionsversicherungsträgern?
3. Wie schaut der Saldo (Einsparungen minus Mehrbelastungen) in der gesamten Pensionsversicherung in den Jahren 1985 und 1986 aus?

-2-

4. Wie sieht eine Hochrechnung der Einsparungen auf der einen und der Mehrbelastungen auf der anderen Seite, die sich aufgrund der 40.ASVG-Novelle ergeben haben, für die nächsten 10 Jahre gegliedert nach den einzelnen Pensionsversicherungsträgern aus?

5. Wie sieht eine Gegenüberstellung der Erwartungen der finanziellen Auswirkungen der 40.ASVG-Novelle und des tatsächlichen Ergebnisses für die Jahre 1985 und 1986 gegliedert nach den einzelnen Pensionsversicherungsträgern aus?